

04.06.2025 | Landwirtschaft

Anne Riecke: Der Goldschakal ist eine genauso große Gefahr für die Landwirtschaft wie der Wolf

Zum Bericht der Landesregierung zum Vorkommen des Goldschakals in Schleswig-Holstein und den Rissvorfällen auf Sylt erklärt die agrarpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anne Riecke**:

„Es ist richtig, dass die Landesregierung jetzt dafür sorgt, dass der Goldschakal auf Sylt entnommen werden kann. Die kurzfristig abgegebenen Stellungnahmen von den Naturschutzverbänden müssen nun schnellstmöglich ausgewertet werden. Das ist wertvolle Zeit, währenddessen der Goldschakal weiter sein Unwesen auf der Insel treiben kann. Immerhin hat er dort bereits innerhalb von drei Tagen 76 Schafe und Lämmer gerissen.

Der Goldschakal ist eine genauso große Gefahr für die Landwirtschaft wie der Wolf. Insofern muss auch der Goldschakal ins Jagdrecht aufgenommen werden. Für unsere Deiche sind unsere Schäfer und ihre Schafe ein wichtiger und unerlässlicher Teil des Küstenschutzes. Dort muss schnell reagiert werden können, wenn ein Goldschakal Jagd auf Lämmer macht. Dann kann man nicht tagelang auf eine Ausnahmegenehmigung warten.“



Anne Riecke

Sprecherin für Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd,
Verbraucherschutz, Religion, Minderheiten, Umwelt, Klimaschutz

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de